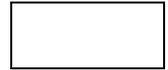




Hunsrück Schiefer- und Burgenstrasse e. V.



Presseinformation

Offizielle Absage der 24 Stunden von Rheinland-Pfalz am 20./21. Juni 2020

Die Bundesregierung hat die Absage von Großveranstaltungen bis zum 31. August 2020 verordnet. Niemand kann aktuell einschätzen, wie sich die Lage weiter entwickeln wird und es gibt täglich neue Entwicklungen.

Die Corona-Virus-Pandemie hat uns voll im Griff: Viele sind in Sorge um Eltern oder Großeltern, aber mitunter auch um den eigenen Arbeitsplatz oder die wirtschaftliche Existenz. Wir werden alle noch lange Zeit durch Einschränkungen und durch das Abstandhalten dazu beitragen müssen, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen – bis ein Impfstoff gefunden ist. Auch wenn niemand vorhersagen kann, wie sich die Situation im Juni darstellen wird, sind sich alle Wissenschaftler, Mediziner und Politiker doch in einem Punkt einig: Das Virus wird auch dann noch aktiv sein. Es wird weiterhin eine hohe Infektionsgefahr bestehen.

Für uns ist es auch aus gesellschaftlicher Verantwortung nicht mehr vertretbar, die diesjährige 24 Stunden von Rheinland-Pfalz weiter vorzubereiten und auszurichten.

Dies lässt aus unserer Sicht nur eine Entscheidung zu: **Die Veranstaltung am 20./21. Juni 2020 findet nicht statt!**

Die Gesundheit der Teilnehmer, unserer Helferinnen und Helfer hat für uns höchste Priorität. Unsere Veranstaltung lebt von Freude und Emotionen, dem ungezwungenen Miteinander, mitunter natürlich auch Schmerzen, aber auch Freudentränen, dem Händedruck zur Gratulation und Umarmungen im Ziel. Ob beim Abholen der Startunterlagen, dem Zusammentreffen auf der Strecke, dem Zusammensitzen vor und nach dem Marsch auf dem Wandermarktplatz, bei der Massage, den Fahrten in unseren Shuttle-Bussen oder an den Verpflegungsstellen, der geforderte Sicherheitsabstand ist nur schwer einzuhalten. Auch mit zusätzlichen organisatorischen Maßnahmen besteht eine erhöhte Gefahr, das Virus unbeabsichtigt zu übertragen. Dies können wir nicht verantworten.

Die rechtliche Situation / Auch nach möglicher Lockerung ist ein Verbot jederzeit möglich, auch wenn die aktuell in allen Bundesländern geltenden Kontaktbeschränkungen derzeit nur bis 04. Mai 2020 und für Großveranstaltungen bis 31. August ausgesprochen wurden, ist davon auszugehen, dass zumindest die Verbote von Großveranstaltungen bis weit in den Herbst 2020 hinein reichen oder verlängert werden. Ein Hoffen auf eine mögliche Lockerung des Verbotes und die Erteilung einer behördlichen Genehmigung wäre wirtschaftlich fahrlässig. Ein kurzfristiges behördliches Verbot, das bei einem erneuten Anstieg der Infektionszahlen jederzeit erteilt werden kann, würde den Fortbestand der 24 Stunden von Rheinland-Pfalz gefährden.

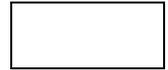
Die nächsten 24 Stunden von Rheinland-Pfalz finden am 19. / 20. Juni 2021 statt.

Hunsrück Schiefer- und Burgenstraße e. V.

Gabi Vogt
Schloss Dhaun, 55606 Hochstetten-Dhaun
Tel. 06752 - 9384 408, Fax. 3837
e-Mail: info@hunsrueck-naheland.de
www.hunsrueck-naheland.de



Hunsrück Schiefer- und Burgenstrasse e. V.



Presseinformation

Startplätze werden für 2021 übertragen: Alle bisher angemeldeten Teilnehmer*innen sind dann automatisch startberechtigt. Der bereits gebuchte Startplatz behält seine Gültigkeit und verfällt nicht!

Sollte den bereits angemeldeten Teilnehmer*innen ein Start im kommenden Jahr nicht möglich sein, dann kann Ihre Anmeldung an eine andere Person übertragen werden.

Spende: "Die Soonwaldstiftung "Hilfe für Kinder in Not" hat auf Grundlage Ihrer Ermächtigung eine Lastschrift von Eurem Konto als Spende eingezogen. Auf Eurem Kontoauszug ist dieser Einzug als "Spende" ausgewiesen und Ihr könnt auch ohne Spendenquittung mit diesem Kontoauszug gegenüber dem Finanzamt eine Spende belegen. Eine Erstattung / Rückzahlung dieser Spende an Euch durch die Soonwaldstiftung "Hilfe für Kinder in Not" kann ein ernsthaftes Steuerproblem für uns alle nach sich ziehen, sollte trotz Erstattung dieser Kontoauszug bei einem Lohnsteuerjahresausgleich herangezogen werden. Um einen solchen Konflikt erst gar nicht aufkommen zu lassen, haben wir uns entscheiden keine Rückerstattungen anzubieten und bitten dafür um Euer Verständnis".

Vielen Dank für das Verständnis, auch für den Zeitpunkt der Absage. Sie gibt allen eine Planungssicherheit, trägt zur Eindämmung des Virus bei und sichert die Fortführung unserer Veranstaltung. Sie erfolgt aber auch aus Solidarität mit denjenigen, die sich auch in den kommenden Wochen um die Gesundheit und das Leben anderer kümmern werden.

Wer mehr wissen will: www.24stunden-rlp.de

Hunsrück Schiefer- und Burgenstraße e. V.

Gabi Vogt
Schloss Dhaun, 55606 Hochstetten-Dhaun
Tel. 06752 - 9384 408, Fax. 3837
e-Mail: info@hunsrueck-naheland.de
www.hunsrueck-naheland.de